ESSETERRE KURZ UND KNAPP

Esseterre ist eine der größten Destillerien Bulgariens und betreibt seine Landwirtschafts- und Destillationsanlagen in Dobritsch, 50 km nördlich von Varna im Herzen des Lavendelanbaugebiets. Esseterre betreibt derzeit 37 verschiedene Destillationsanlagen für seine unterschiedlichen Öle.

Im Rahmen der Cō-Impact Sourcing™-Initiative von dōTERRA arbeitet Esseterre derzeit mit über 100 Lavendel- und Zitronenmelisseproduzenten zusammen. Jährlich produziert Esseterre vor Ort mehr als 50.000 kg Lavendelöl und 1.000 kg Zitronenmelissenöl.

Esseterre ist auch die wichtigste Destillationsanlage von dōTERRA für importierte Weihrauch- und Myrrhe-Harze aus Somaliland und Äthiopien. Esseterre hat sich im Bereich der Harzdestillation zu einem weltweit führenden Unternehmen entwickelt, sowohl in Bezug auf die Qualität als auch die Ölmenge.

Esseterre ist ein wachsendes Unternehmen und beschäftigt derzeit mehr als 90 Vollzeitkräfte, darunter Ingenieure, Buchhalter, Logistikleiter und technische Experten. Saisonal werden mehr als 180 Mitarbeiter beschäftigt. Indirekt unterstützt das Unternehmen Hunderte Landwirte aus Vertragsbetrieben, deren Vollzeit- und Saisonarbeiter sowie weitere Fachkräfte wie Architekten, Ingenieure und Forscher.

Aufgrund der hervorragenden Fachkräfte und Anbaubedingungen in Bulgarien verfügt Esseterre über eine umfangreiche Produktpalette. Esseterre ist ein wichtiger Lieferant von ätherischen Ölen für dōTERRA, vor allem für Lavendel, Zitronenmelisse, Schafgarbe und Sommer-Bohnenkraut. Das Unternehmen ist außerdem Kooperationen mit anderen Landwirten und Destillateuren aus der Region eingegangen, um bei Bedarf die Produktionskapazität erhöhen zu können.

Im modernsten GC/MS- und FID-Labor in ganz Bulgarien wird die Herstellung von Ölen höchster Qualität sichergestellt. Zudem werden Nutzungsmöglichkeiten neuer Öle für dōTERRA untersucht und Landwirte profitieren von Qualitätsprämien.

Eine Mentorin im Social Teahouse arbeitet mit einem Jugendlichen in einem Workshop zum Thema Lebensmittel und Ernährung. ▲

Hilfe für Bulgariens Jugend

Esseterre bemüht sich auch stark um die Einbindung der bulgarischen Jugend. Mit Spenden von dōTERRA Healing Hands™ unterstützt Esseterre das Social Teahouse, eine innovative, gemeinnützige, bulgarische Organisation. In Bulgarien gibt es eine überproportional große Zahl an Waisenkindern, die keine staatliche Unterstützung erhalten. Viele von ihnen sind schon in jungen Jahren völlig auf sich allein gestellt und erhalten keinen Zugang zur Unterstützung, die nötig wäre, um ein Leben in Armut und Not zu verhindern.

Das Social Teahouse ermöglicht Jugendlichen, die keine staatliche Fürsorge erhalten, eine Ausbildung in einem dreijährigen Mentorenprogramm, das berufliche und persönliche Fähigkeiten fördert. dōTERRA Healing Hands hat den Kauf und die Renovierung der wichtigsten Infrastruktur der neuen Zentrale des Social Teahouse in Warna finanziert. dōTERRA Healing Hands finanziert auch Programme, die Waisenhäuser im Raum Dobrich unterstützen, sodass Verbesserungen an Sanitäranlagen und anderen wichtigen Einrichtungen vorgenommen werden können.

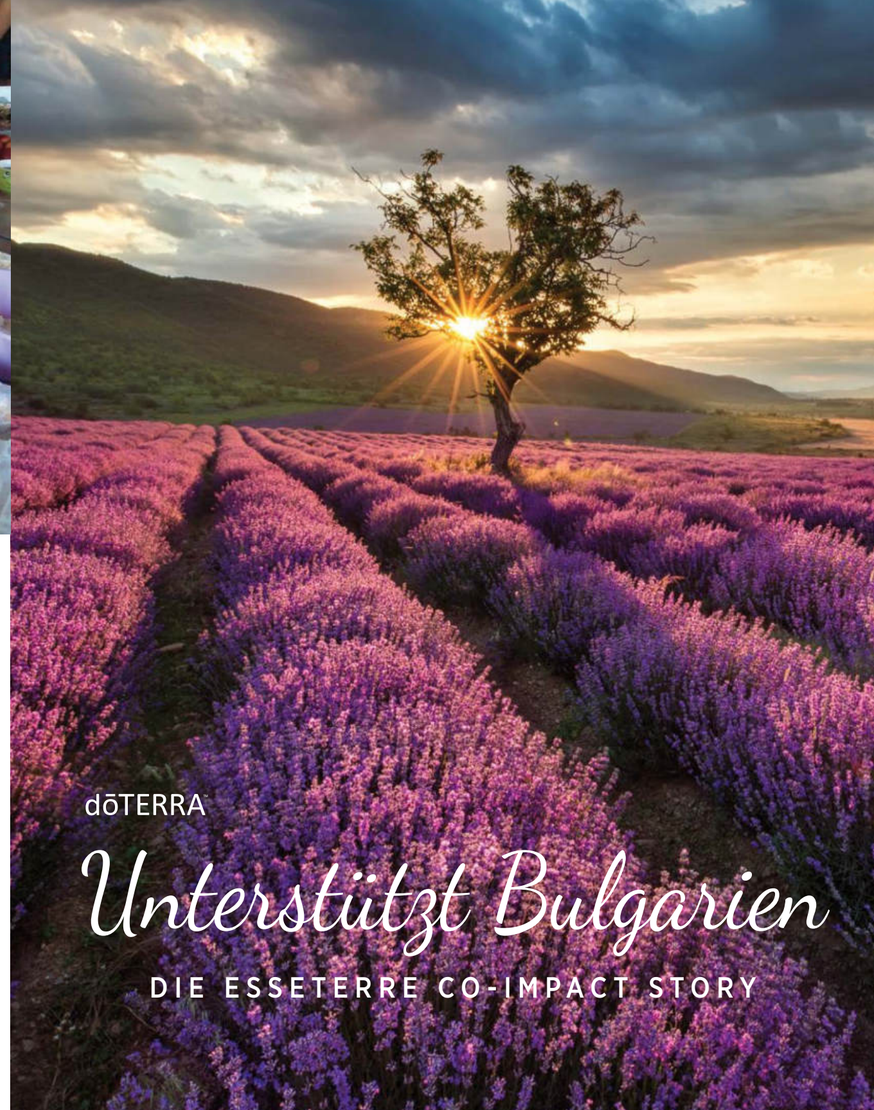
Die Milchkantine in Dobritsch bietet Kindern zwischen 10 Monaten und 3 Jahren preiswerte Mahlzeiten. dōTERRA Healing Hands hat die Milchkantine neu und modern ausgestattet, die Renovierung der Personaltoiletten finanziell unterstützt und ein neues Fahrzeug gestellt, mit dem Essen sogar geliefert werden kann.

Esseterre und dōTERRA Healing Hands arbeiten auch mit anderen lokalen Organisationen und Projekten in Dobritsch und Bulgarien zusammen und bieten ihnen finanzielle Unterstützung, damit diese mehr Menschen vor Ort erreichen können.

dōTERRA™

Alle Wörter, die als eingetragene Marke gekennzeichnet sind, sind eingetragene Marken der dōTERRA Holdings, LLC.

dōTERRA healingHands™



dōTERRA™

Unterstützt Bulgarien

DIE ESSETERRE CO-IMPACT STORY

Ein neues Kapitel für Bulgarien

Bulgarien ist ein Land voller Möglichkeiten. Der Weg hin zur Entfaltung seines vollen Potenzials ist allerdings von Herausforderungen gesäumt. Bulgarien ist Teil der Europäischen Union, hat aber eines der niedrigsten BIP der EU – fast ein Viertel der Bevölkerung lebt an oder unter der globalen Armutsgrenze – und erlebt derzeit den extremsten Bevölkerungsrückgang der Welt. Aufgrund der Abwanderung verschwinden jedes Jahr Dutzende Städte von der bulgarischen Landkarte. Die hohe Sterblichkeits- und niedrige Geburtenrate tragen ebenso zur Bevölkerungsabnahme bei. Hauptursache bleibt jedoch die Auswanderung. Während die Männer und Frauen Bulgariens im Ausland auf Arbeitssuche sind, wird der schwere strukturelle und industrielle Verfall immer gravierender. Laut Experten für EU-Fördermittel trägt die hohe Konzentration von Finanzmitteln in bestimmten Regionen, die zu Lasten anderer Regionen geht, zur rückständigen Infrastruktur und der abnehmende Bevölkerung bei.

Vor dem Ende des Kommunismus war Bulgarien nicht nur eine aktive Industrienation, sondern verfügte auch über einige der weltweit führenden Einrichtungen für Forschung, Entwicklung und Produktion im Bereich ätherischer Öle. Organisationen wie das Roseninstitut in Kasanlak waren bekannt für hochmoderne Spitzenforschung. In der Zeit des Postkommunismus geriet nicht nur die Industrie ins Wanken, wie die verfallenden Fabriken um Dobritsch zeigen. Auch das Roseninstitut welkte, denn es schaffte es nicht, den dunklen Schatten der Korruption standzuhalten. Ohne die Führung und Subventionen des Staates hörten die bulgarischen Bauern auf, Duftpflanzen anzubauen, verkauften ihre Destillerien oder rissen sie ab und bestellten ihre Felder mit Weizen, Sonnenblumen und Mais, die mit staatlichen Mitteln gefördert wurden. Heute wird die Wirtschaft von großen Agrarbetrieben dominiert und kleine, unabhängige Bauern gehören zu Bulgariens Vergangenheit.

Es gibt jedoch Möglichkeiten, Bulgarien zu unterstützen, ein völlig neues Kapitel aufzuschlagen. Das Land ist noch immer ein landwirtschaftliches Paradies für den Anbau einer Fülle von Duftpflanzen und seine Menschen verfügen über einen unglaublichen Erfahrungsschatz. Insbesondere in der Klimazone entlang des Schwarzen Meeres gedeiht Lavendel und Zitronenmelisse erstklassiger Qualität. Das sonnige und trockene Klima zur Erntezeit, gepaart mit den trockenen, durchlässigen und sandigen Böden, ist wie gemacht für diese Duftpflanzen. Aus diesem Grund fiel die Wahl für den Standort eines hochmodernen Produktionszentrum für einige der wertvollsten ätherischen Öle von dōTERRA auf den Osten Bulgariens.

Das Ergebnis ist Esseterre Bulgaria EOOD, ein bulgarisches Unternehmen, das 2015 gegründet wurde. Es ist ein Landwirtschafts- und Destillationsbetrieb mit Hauptsitz und Produktionszentrum in Dobritsch, dem landwirtschaftlichen Herzen Bulgariens. Esseterre ist heute die größte Destillerie in Bulgarien und wird die Branche der ätherischen Öle dank der Cō-Impact Sourcing™ Initiative von dōTERRA nachhaltig wiederbeleben und ein wichtiger Motor zur Förderung einer nachhaltigen, diversifizierten Entwicklung in Bulgarien sein.

Die erste Zitronenmelissenplantage von Esseterre. ▲

Esseterres Hauptdestillerie mit zwölf der 37 sich in Betrieb befindlichen Destillationsanlagen. ▶

Anbaupartner bei einem reifen Zitronenmelissenfeld in der Nähe der Destillerie ◀

Hauptladeboden der Destillerie ▼

Strategische Lage

Die Ansiedlung in Dobritsch war eine strategische Entscheidung. Esseterre's Destillerie liegt für die Lavendel- und Zitronenannbaubetriebe, welche die Rohstoffe liefern, zentral. So können mit minimalem Risiko hochwertige Öle produziert werden. Zitronenmelisse soll nach der Ernte nicht über weite Strecken transportiert werden, da die Pflanze sehr empfindlich ist und nach der Ernte schnell destilliert werden muss. Daher erntet Esseterre nur Zitronenmelisse, die im Umkreis von 50 km der Destillerie angebaut wird. Auch Lavendel wird am besten innerhalb von einem Tag nach der Ernte destilliert.

Beschäftigung das ganze Jahr

Esseterre konzentrierte sich zunächst auf die Produktion von Lavendel- und Melissenöl, aber die Bauern können und wollen noch mehr tun. Die Destillerie ist das ganze Jahr über in Betrieb, um eine effiziente, und optimale Nutzung der reichlich vorhandenen, hochwertigen Duftpflanzen Bulgariens zu ermöglichen. In der Nebensaison destilliert Esseterre die Pflanzen Schafgarbe und Sommer-Bohnenkraut. Esseterre ist außerdem Kooperationen mit weiteren Landwirten und Destillerien in der Umgebung eingegangen, um bei Bedarf die Produktionskapazität erhöhen zu können. Um die Anlagen von Esseterre optimal zu nutzen, werden außerdem eine Vielzahl von Samenölen wie Koriandersamen und Fenchelsamen sowie dōTERRA's Weihrauch- und Myrrhe-Harze aus Somaliland und Äthiopien das ganze Jahr über destilliert, selbst in den kältern Monaten, in denen es keine landwirtschaftliche Nutzung gibt.

Obwohl Esseterre von dōTERRA gegründet wurde und im Besitz des Unternehmens liegt, ist es ein durch und durch bulgarisches Unternehmen, das von Bulgaren aufgebaut und geleitet wird. Das Team besteht aus fachkundigen Managern, Destillateuren, Landwirten und Ingenieuren. Neben den ausgezeichneten branchenspezifischen Fähigkeiten zeichnet sich das Esseterre-Team durch sein Engagement aus, die eigenen Gemeinden positiv zu verändern. Dank Esseterre kamen neue Investitionen in die Region und es entstanden zahlreiche Kooperationen mit lokalen Landwirten. Die Liste derer, die ihre Arbeitskraft ebenfalls gerne der Mission von Esseterre und der Cō-Impact Sourcing™ Initiative von dōTERRA zur Verfügung stellen möchten, ist lang. Esseterre bietet den Landwirten neben der Möglichkeit, ihr Einkommen durch den Anbau hochwertiger Nutzpflanzen zu steigern, auch eine pünktliche Bezahlung, langfristig faire Preise, Unterstützung bei Produktion und Ernte sowie den Austausch von technischem Know-how.

Wiederbelebung einer Tradition

Die Destillerie von Esseterre befindet sich am Rande einer Industriestadt, umgeben von vielen ungenutzten Feldern und verlassenen Lagerhallen – Überreste aus Bulgariens Vergangenheit, nicht aber seine Zukunft. Esseterre ist kein Unternehmen, das einfach nur Lavendel anbauen und destillieren will. Vielmehr geht es darum, ätherische Öle höchster Qualität für den Bedarf von dōTERRA herzustellen und gleichzeitig das landwirtschaftliche und industrielle Erbe des Landes wiederzubeleben, um so für die Landwirte und ihre Gemeinden ein starkes Heute und Morgen zu schaffen.

dōTERRA cō·impact SOURCING